

Ergebnisprotokoll

der 8. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klima
(IX. Wahlperiode)
am 7. Juni 2018

Tagungsort: Sitzungssaal 8 A/B UG beim Regionalverband FrankfurtRheinMain,
Poststraße 16 in Frankfurt am Main

Beginn: 10:00 Uhr **Ende:** 10:50Uhr

Teilnehmer: Herr Engemann, Ausschussvorsitzender

Frau Denfeld	Herr Röttger i.V.	Frau Weyrauch i.V.
Herr Figaj	Herr Schindler i.V.	Herr Zehner
Herr Kötter	Herr Sudra	Herr Zimmermann
Herr Kraft i.V.	Herr Stüve	
Herr Podstatny	Herr Swirschuk	

Fraktionsvorsitzende: Herr Banzer Herr Wissenbach

Fraktionsgeschäftsführer/innen: Frau Suffert

Obere Landesplanungsbehörde: Herr Dr. Beck Frau Güss
Frau Buschkühl-Lindermann
Herr Krämer Herr Richter
Herr Dennstedt

Schriftführerin: Frau Scheuermann

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klima
- 2) Vorstellung der Angebote der Landesenergieagentur und des Landesprogramms „Bürgerforum Energieland Hessen (BFEH)“ durch die LEA
- 3) Dritte Anhörung und dritte Offenlage des Teilregionalplans Windenergie zum Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar,
hier: Beteiligung gemäß §§ 6 Abs. 3, 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz Rheinland-Pfalz
Drs. Nr. IX / 67.0
- 4) Anfragen und Mitteilungen

zu TOP 1: Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klima

Herr Engemann begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Tagesordnung sowie das Protokoll der vergangenen Sitzung wurden genehmigt.

zu TOP 2: Vorstellung der Angebote der Landesenergieagentur und des Landesprogramms „Bürgerforum Energieland Hessen (BFEH)“ durch die LEA

Herr Engemann begrüßte Herrn Florian Voigt von der LandesEnergieAgentur (LEA), Frau Prof. Dr. Kristina Sinemus von der Agentur Genius sowie Frau Carla Schönfelder vom Team ewen.

Herr Voigt stellte die Hessische LandesEnergieAgentur, die als zentrale Schnittstelle für Akteure und Projekte der Energiewende sowie des Klimaschutzes in Hessen fungiere, vor.

Frau Prof. Dr. Sinemus referierte anhand einer PowerPoint Präsentation, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist, über die Aufgaben und Angebote des Bürgerforums Energieland Hessen (BFEH). Es wurde u.a. darauf verwiesen, dass das BFEH nur auf Anfrage der Kommunen tätig werde. Das BFEH moderiere als neutraler Partner den entsprechenden Konflikt und bringe unabhängige Sachinformationen in den Prozess ein.

Zur Frage, wie denn die RVS vom BFEH profitieren könne, führte **Herr Voigt** aus, dass sich die RVS jederzeit bei entsprechenden Fragen zum Thema „Energiewende“ an das BFEH wenden könne. Im Gegenzug sei aber auch das BEFH dankbar für Hinweise aus den Reihen der RVS, z.B. bezüglich fehlender Sachinformationen oder weiterer Themen im Bereich der Energiewende.

In diesem Zusammenhang regte **Herr Schindler (SPD)** an, bei der vorhersehbaren Diskussion zum Thema „Kabeltrassen im Rahmen des Ultranets“ das BFEH hinzuziehen.

zu TOP 3: Dritte Anhörung und dritte Offenlage des Teilregionalplans Windenergie zum Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar,
hier: Beteiligung gemäß §§ 6 Abs. 3, 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz Rheinland-Pfalz
Drs. Nr. IX / 67.0

Frau Güss machte zu Beginn deutlich, dass die Grundlage der vorliegenden Stellungnahme der Entwurf des Sachlichen Teilplans Erneuerbarer Energien (TPEE) von 2016 sei.

Herr Figaj (DIE GRÜNEN) zitierte den letzten Absatz auf Seite vier der Stellungnahme zum Thema FNP-Planung der Gemeinde Wald-Michelbach und bat um Information, inwieweit die in diesem FNP dargestellten Konzentrationsflächen mit Ausschlusswirkung mit den im Entwurf des TPEE dargestellten Vorrangflächen mit Ausschlusswirkung übereinstimmen.

Herr Richter informierte, dass die im FNP-Entwurf der Gemeinde Wald-Michelbach dargestellte Fläche nicht den gleichen Flächenzuschnitt habe wie die im TPEE-Entwurf vorgesehenen Flächen.

Frau Buschkühl-Lindermann erläuterte ergänzend, dass derzeit vom zuständigen Dezernat im RP geprüft werde, ob dem FNP der Gemeinde Wald-Michelbach ein schlüssiges Konzept zugrunde liege und ob die Abwägung korrekt erfolgt sei. Könne dies bejaht werden, dann werde der FNP genehmigt. Es gebe weder auf Seiten des Verbandes Rhein-Neckar noch auf Seite der RVS einen Regionalplan, der einer Genehmigung des FNP gegebenenfalls entgegenstehen könnte. Wenn die Regionalpläne Rechtskraft erlangt haben, dann bestehe nach BauGB die Anpassungspflicht des FNP an den Regionalplan.

Der anschließende Wortwechsel machte deutlich, dass die Frage, wie dem TPEE entgegenstehende Flächennutzungsplanungen der Kommunen zu berücksichtigen seien, in der RVS zu gegebener Zeit noch ausführlich diskutiert werden muss.

Herr Röttger (CDU) teilte mit, dass seine Fraktion der sachgerechten Vorlage zustimmen werde.

Für die Fraktion **DIE GRÜNEN** berichtete **Herr Figaj**, dass seine Fraktion der Vorlage ebenfalls zustimmen werde.

Auf entsprechende Frage von **Herrn Figaj** informierte **Herr Richter**, dass sowohl die Fläche, auf der bereits fünf Windkraftanlagen (WKA) gebaut seien als auch die Fläche, auf der drei WKA geplant seien, sowohl im TPEE als auch im Teilregionalplan Windenergie des VRRN enthalten seien. Die im FNP der Gemeinde Wald-Michelbach dargestellte Konzentrationsfläche mit Ausschlusswirkung seien mit diesen jedoch nicht deckungsgleich.

Herr Schindler (SPD) teilte mit, dass auch seine Fraktion der Vorlage zustimmen werde.

Herr Engemann ließ nun über die **Drs. Nr. IX / 67.0** abstimmen.

Beschluss: Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klima stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der FDP- und AfD-Fraktion der **Drs. Nr. IX / 67.0** mehrheitlich zu.

zu TOP 4: Anfragen und Mitteilungen

Frau Güss teilte mit, dass die Unterlagen zur BE-Beratung den Ausschussmitgliedern am 2. November 2018 zugehen werden. Weiterhin berichtete sie, dass für den UEK zwei Zusatztermine für die BE-Beratungen vorgesehen seien:

- Mittwoch, 28. November 2018, 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr und
- Donnerstag, 29. November 2018, ab 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr.

Die reguläre UEK-Sitzung findet am 6. Dezember statt. Der Raum stehe bei Bedarf bis 16.00 Uhr zur Verfügung.

Um die UEK-Sitzungen von Seiten der RVS-Geschäftsstelle gewissenhaft vorbereiten zu können, werde Mittwoch, der 21. November 2018 als Termin zur Abgabe der Votenlisten der Fraktionen festgesetzt. Da jedoch bereits bekannt sei, dass eine Fraktion erst am Freitag, dem 23. November 2018 zur Beratung der BE's zusammenkomme, gelte hier Montag, der 26. November 2018 - 10:00 Uhr als Deadline für die Übersendung der Listen an die Geschäftsstelle.

Der Vorsitzende beendete um 10:50 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende des UEK

Schriftführerin





Hessische LandesEnergieAgentur (LEA)



Angebote des Bürgerforums Energieland Hessen (BFEH)



Regionalversammlung Südhessen



07.06.2018



Florian Voigt, Kristina Sinemus, Carla Schönfelder

Hessische LandesEnergieAgentur (LEA)



Zentrale Schnittstelle für Akteure und Projekte der Energiewende und des Klimaschutzes in Hessen

Zielgruppen:

- Bürger, Kommunen, Unternehmen

Dienstleistungen/Produkte:

- Projektträger etablierter Landesprogramme
bestehend: Hessische Energiesparaktion, Strom bewegt, H2BZ, Klima-Kommunen
neu: Fördermittelberatung, Fachtechnische Dienstleistungen, Netzwerke
- Informations- und Impulsgeber für Akteure
- Berater und Begleiter für kommunale Projektideen

Die Energiewende als Herausforderung für hessische Kommunen

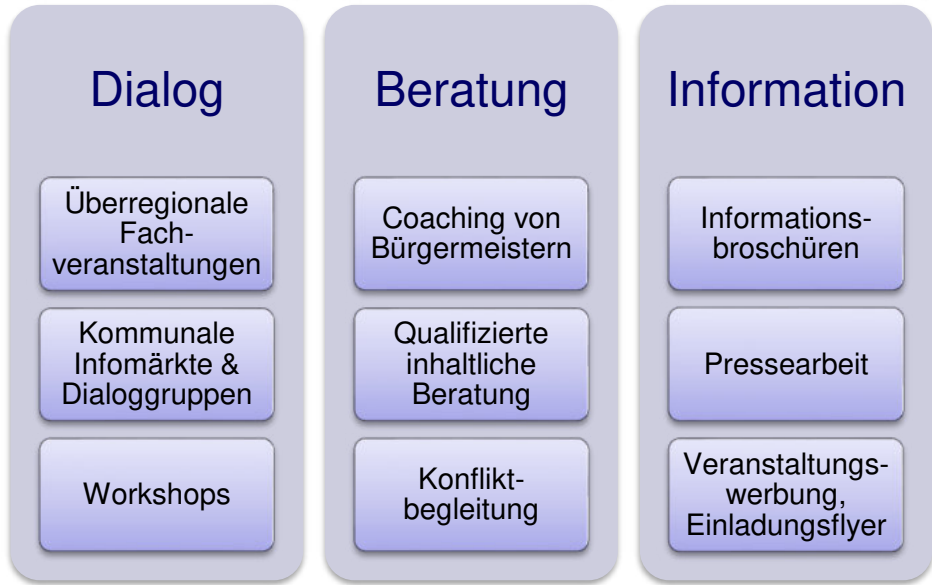
- *Energiewende* als gesamtgesellschaftliches Projekt
 - Bürger wollen und sollen mitreden (→ Partizipation)
- *Energiewende* = Infrastrukturausbau
 - Konflikte vor Ort müssen moderiert werden (→ Konfliktmoderation)
- *Energiewende* wirft komplexe Fragestellungen auf (Technik, Rechtsgrundlage, Naturschutz etc.)
 - Kommunale Entscheidungsträger und Bürger fragen nach bedarfsgerechten Sachinformationen (→ Entscheidungssicherheit stärken)

→ Zentrales Ziel des BFEH: Kommunen stärken

Individuelle BFEH-Angebote für Kommunen



Bildquelle: Genius, team ewen, Hessen Agentur



bedarfsgerechte Veranstaltungs- und Diskussionsformate (z.B. Podiumsdiskussionen, Fishbowl, Infomärkte, Runde Tische, Mediation, ...)

Das BFEH in der Praxis



Bildquelle: Genius, team ewen, Hessen Agentur

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Textarbeit
- Pressekontakte und Hintergrundgespräche
- Infolyer für die Gemeinde



Waldeckische Landeszeitung, 6.10.2015 (Foto © Wilhelm Figge)



www.energieland.hessen.de/kassel



Windparks in der Diskussion – ein Überblick

Windpark/Vertraggebiet	Standort	Stärke	Geplante Aufbauphase	Nachbarn	Projektgeber
Heringen (PEP 21)	Heringen (PEP 21)	10 Anlagen geplant, 7 Anlagen genehmigt	10 Anlagen geplant, 7 Anlagen genehmigt	100 Häuser	Energiepartner AG
Hessen (PEP 26)	Hessen (PEP 26)	10 Anlagen geplant, 7 Anlagen genehmigt	10 Anlagen geplant, 7 Anlagen genehmigt	100 Häuser	Energiepartner AG
Geislar (PEP 27)	Geislar (PEP 27)	10 Anlagen geplant, 7 Anlagen genehmigt	10 Anlagen geplant, 7 Anlagen genehmigt	100 Häuser	Energiepartner AG
Wald (PEP 28)	Wald (PEP 28)	10 Anlagen geplant, 7 Anlagen genehmigt	10 Anlagen geplant, 7 Anlagen genehmigt	100 Häuser	Energiepartner AG
Wald (PEP 29)	Wald (PEP 29)	10 Anlagen geplant, 7 Anlagen genehmigt	10 Anlagen geplant, 7 Anlagen genehmigt	100 Häuser	Energiepartner AG
Wald (PEP 30)	Wald (PEP 30)	10 Anlagen geplant, 7 Anlagen genehmigt	10 Anlagen geplant, 7 Anlagen genehmigt	100 Häuser	Energiepartner AG



Klärung drängender Fragen

Faktenchecks

1.

- Expertenhearing
- Bundesweit renommierte und unabhängige Expertinnen und Experten
- Aufgreifen von Fragen, die die Menschen in Hessen bewegen



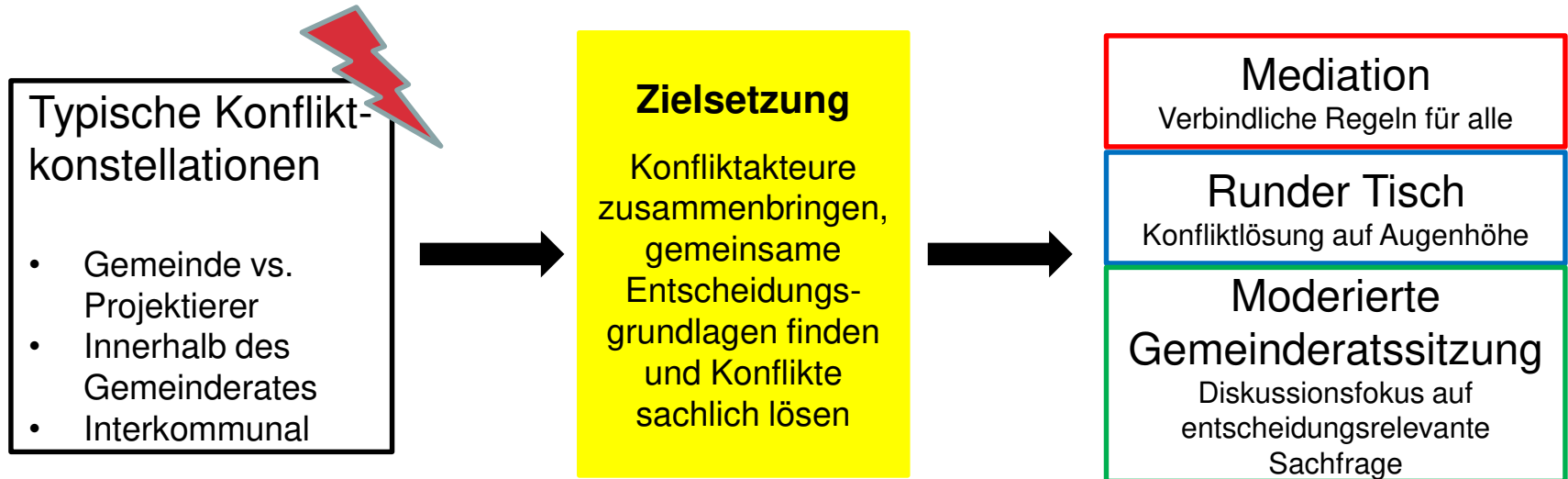
Faktenpapier

2.

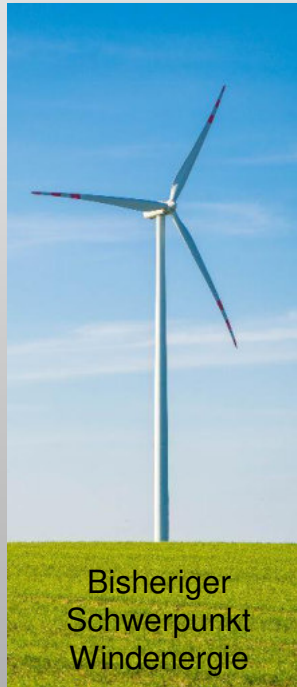
- Zusammenfassung von Erkenntnissen und Empfehlungen aus FC
- In enger Abstimmung mit den Experten
- Lang- und Kurzfassung



Konfliktbegleitung



Thematische (Neu)Ausrichtung



Bisheriger
Schwerpunkt
Windenergie

Weiterhin:

- Kommunikative Begleitung in den Kommunen
- Best practice sharing
- Weitere Fachgespräche



Photovoltaik

- Prosumer: Mini-Solaranlagen
- Freiflächen: neue Konfliktfelder

- Kombination von Erzeugung & Verbrauch
- Fördermittelberatung (Kooperation mit LEA)
- ...



Quartiersansätze

- Digitale Vernetzung
- Gewerbe
- Konversion

Aktuelle Aktivitäten 2018 in Südhessen

- Landesweit
 - Faktencheck Energiewende.Digital 2 (→ Prosumer)
- Regional
 - Infobriefe Südhessen
 - Kommunikationsformat für Leuchtturmprojekte aus Südhessen
- Kommunal
 - 4. Bensheimer Energie- und Klimaschutztag (in Kooperation mit der Stadt Bensheim)

Das BFEH-Team Südhessen



Konradinerallee 9
 65189 Wiesbaden
 E-Mail: florian.voigt@hessen-agentur.de
 Tel.: +49-611-95017-8419
 Fax: +49-611-95017-8620
www.hessen-agentur.de



Florian Voigt
Teamleitung



Berliner Allee 49
 D-64295 Darmstadt
 E-Mail: kristina.sinemus@genius.de
 Tel.: +49-6151-6272 344
 Fax: +49-6151-6272 301
 Mobil: +49-171-30 15 982
www.genius.de



Prof. Dr. Kristina
 Sinemus,
Projektleitung



Denis
 Liebetanz,
*Projekt- und
Dialog-
koordination*



Martina
 Backes,
*Fachliche
Koordination*



| Konflikt- und Prozessmanagement

Ludwigshöhstraße 31
 D-64285 Darmstadt
 E-Mail: cs@team-ewen.de
 Tel.: +49-6151-950485 16
 Fax: +49-6151-950485 47
 Mobil: +49-172-69 49 377
www.team-ewen.de



Carla
 Schönfelder,
*stellv.
Projektleitung*



Fridtjof Ilgner,
*Projekt- und
Eventkoordination*